

ALBAD

Associatioun vun de Lëtzebuenger Bibliothekären, Archivisten & Dokumentalisten a.s.b.l.

Verein der Luxemburger Bibliothekare, Archivare und Dokumentare
Association Luxembourgeoise des Bibliothécaires, Archivistes et Documentalistes

28.04.2020

Pressemitteilung

Ernennung der neuen Nationalbibliotheksdirektion

Bereits vor mehr als einem Jahr hatte der Berufsverband ALBAD die Kulturministerin Sam Tanson per Brief vom **05. März 2019** betreffend die Qualifikationen einer neuen Nationalbibliotheksdirektorin (« *Qualifications pour le poste de direction de la Bibliothèque nationale* ») angeschrieben. Dort hieß es:

*« Nous nous réjouissons du fait que de nombreux aspects concernant les bibliothèques sont mentionnés dans le programme gouvernemental 2018-2023, y compris l'analyse de la loi concernant les bibliothèques publiques. Dans ce cadre, nous estimons nécessaire et particulièrement important que le **poste de direction de la Bibliothèque nationale** soit, dans le futur, occupé par une personne possédant **des qualifications adéquates, sanctionnées par un diplôme en bibliothéconomie**. En effet, ce poste correspond quasiment à celui d'un(e) **conseiller(ière) ministériel(le) en matière de bibliothèques au niveau national**, et il est donc crucial que la personne nommée soit en mesure de soutenir et de conseiller le Gouvernement au mieux. »* [Hervorhebung durch ALBAD]

Per Schreiben vom **02. April 2019** (Réf. 82bx350f4) antwortete **Kulturministerin Sam Tanson**:
« J'ai l'honneur d'accuser réception de votre lettre du 5 mars courant dans laquelle vous me faites part de vos idées concernant les qualités professionnelles dont devrait se prévaloir le prochain directeur m/f de la Bibliothèque nationale. Veuillez prendre bonne note que j'ai pris connaissance de vos propositions avec intérêt. »

Mit der jetzigen Besetzung der Nationalbibliotheksdirektionsstelle sind wir als ALBAD sehr enttäuscht.

Wir wissen aus eigenen Kreisen, dass sich auf die wiederholten Stellenausschreibungen Bibliothekare mit Master-Qualifikation, männlichen und weiblichen Geschlechts, gemeldet hatten.

ALBAD

Associatioun vun de Lëtzebuenger Bibliothekären, Archivisten & Dokumentalisten a.s.b.l.

Verein der Luxemburger Bibliothekare, Archivare und Dokumentare
Association Luxembourgeoise des Bibliothécaires, Archivistes et Documentalistes

Als ALBAD stellen wir also fest:

- Unsere international anerkannten Diplome scheinen in Luxemburg nichts wert zu sein;
- Obschon eine Master-Qualifikation im Bibliothekswesen Management-Kurse beinhaltet, wurde dies nicht vom Kulturministerium berücksichtigt;
- In den Köpfen der Luxemburger Politiker sind Bibliothekare wie zu Goethes Zeiten noch immer Literaten, obwohl heute nichts ferner der Realität liegt. Jedes Informatik- oder Managementstudium liegt näher am Bibliothekswesen als ein Literaturstudium. Kultur und Bücher mögen, stellen für uns kein ausreichendes Kriterium dar;
- Obwohl die seit 1958 bestehende Auslandspraktikpflicht für Direktoren 2004 abgeschafft wurde (per Gesetz des 25.06.2004), wurde dennoch auf eine fachlich qualifizierte Person verzichtet.

Auf diverse Presseartikel oder Kommentare in den sozialen Medien bezüglich der politischen Zugehörigkeit der neuen Nationalbibliotheksdirektorin möchte die ALBAD hier nicht eingehen.

Als nationaler Berufsverband geht es uns vor allem um die Anerkennung und Professionalisierung des Berufsstandes. Seit ihren Anfängen im Jahre 1798 besaß kein einziger Nationalbibliotheksdirektor die entsprechenden fachlichen Qualifikationen. In unserem beidseitigen Interesse verschließen wir uns dennoch keiner konstruktiven Zusammenarbeit mit der neuen Direktorin.

Für den Berufsverband ALBAD

Estelle Beck
ALBAD-Präsidentin
presidence@albad.lu
621 46 14 15